



---

## Niederschrift über die öffentliche 24. Sitzung des Umweltausschusses

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 19.12.2019  
Beginn: 10:00 Uhr  
Ende: 11:56 Uhr  
Ort: im Landratsamt Bamberg, kleiner Sitzungssaal

---

### Anwesenheitsliste

#### **Vorsitzender**

Kalb, Johann

#### **CSU**

Hollfelder, Georg  
Kötzner, Jakobus  
Sitzmann-Simon, Sabina  
Thaler, Heinrich

#### **SPD**

Jung, Heinz  
Schneider, Max-Dieter

#### **FW / ÜWG**

Kellner, Bruno  
Thomann, Josef

Vertretung für Herrn Georg Kestler

#### **BBL**

Hollet, Georg

Vertretung für Frau Sigrid Reinfelder

#### **Grüne/AL**

Fricke, Bernd

Vertretung für Herrn Ralph Behr

#### **ödp/FDP**

Sieling, Tobias

#### **Schriftführer**

Beyer, Philipp



# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

- 1** Naturpark Steigerwald - Mitgliedsbeitrag und Sonderumlage **2019/1183**  
Berichterstattung: Wiltshka, Felix
- 2** Wanderregion Steigerwald - Planung und Umsetzung eines übergreifenden Wanderkonzeptes **2019/1184**  
Berichterstattung: Wiltshka, Felix
- 3** Klimaschutz im Landkreis Bamberg; Behandlung des Antrags der Grünen/AL vom 15.10.2019 **2019/1187**  
Berichterstattung: Nickel, Steffen
- 4** Sonstiges

Landrat Johann Kalb eröffnet um 10:00 Uhr die öffentliche 24. Sitzung des Umweltausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Umweltausschusses fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

## Öffentliche Sitzung

### **1 Naturpark Steigerwald - Mitgliedsbeitrag und Sonderumlage**

Frau Baritsch trägt den Sachbericht vor und stellt die verschiedenen Aktivitäten des Naturparks Steigerwald anhand einer Präsentation dar.

Die Geschäftsstelle des Naturparks Steigerwald sei inzwischen nicht mehr beim Tourismusverband Steigerwald bzw. dem Kreistourismus des Landkreises Neustadt an der Aisch - Bad Windsheim angesiedelt.

Vielmehr agiert die Geschäftsstelle nun eigenständig, wodurch eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge der sechs Landkreise erforderlich werde.

Darüber hinaus sei für die Planung und Umsetzung eines übergreifenden Wanderkonzeptes die Erhebung einer Sonderumlage vorgesehen. Diese sei insbesondere aufgrund höherer Personalkosten durch Schaffung einer zusätzlichen Teilzeitstelle (50%) notwendig.

Für den Landkreis Bamberg ergebe sich für das Jahr 2020 demnach eine Sonderumlage in Höhe von insgesamt 7.408,00 Euro.

#### **Beschluss:**

Es wird zugestimmt, den Mitgliedsbeitrag an den Naturpark Steigerwald e.V. auf jährlich 18.130,00 Euro anzupassen und die genannte projektbezogene Sonderumlage vorzusehen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mittel ab dem Haushaltsjahr 2020 im Haushalt bereit zu stellen.

**einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich Beteiligt 0**

### **2 Wanderregion Steigerwald - Planung und Umsetzung eines übergreifenden Wanderkonzeptes**

Frau Baritsch trägt den Sachbericht vor.

Demnach plane der Naturpark Steigerwald e.V. ein übergreifendes Konzept „Wanderregion Steigerwald“, bei dem eine einheitliche Beschilderungssystematik umgesetzt und die Region übergreifend zu einer qualitativ hochwertigen Wanderdestination weiterentwickelt werden soll.

Das Projekt umfasse das Gebiet des Naturparks Steigerwald und angrenzende Gemeinden, welche in das touristische Gebiet des Steigerwaldes fallen. Im Landkreis Bamberg gehören hierzu 14 Gemeinden.

Für das Wanderwegenetz des Landkreises Bamberg werde damit auch die Verbindung zum Wegenetz der Naturparke Fränkische Schweiz und Haßberge geschaffen.

Aktuell werde ein Grundlagenkonzept erarbeitet, welches im Jahr 2020 eine Detailplanung und in den Jahren 2021 und 2022 die Umsetzung vorsehe.

Gemäß der vorliegenden Kostenkalkulation eines Planungsbüros verbleibe im Jahr 2020 ein Kofinanzierungsanteil in Höhe von 8.457,33 Euro für den Landkreis Bamberg.

Die exakten Kosten für die Umsetzung in den Jahren 2020 und 2021 seien erst in der Detailplanung ermittelbar. Nach derzeitiger Kalkulation sei voraussichtlich mit einem Kofinanzierungsanteil von 21.658, 69 Euro pro Jahr für den Landkreis Bamberg zu rechnen.

### **Beschluss:**

Die vom Naturpark Steigerwald e.V. geplante Planung und Umsetzung des Wanderkonzeptes und die Kostenbeteiligung des Landkreises wird befürwortet. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Mittel in den Haushalten 2020, 2021 und 2022 vorzusehen.

**einstimmig beschlossen    Ja 11    Nein 0    Anwesend 11    Persönlich Beteiligt 0**

### **3    Klimaschutz im Landkreis Bamberg; Behandlung des Antrags der Grünen/AL vom 15.10.2019**

Landrat Johann Kalb hebt die herausragende Bedeutung des Klimaschutzes hervor. Er unterstreicht in diesem Zusammenhang die seit Jahren sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadt Bamberg im Rahmen der im Jahre 2008 gegründeten Klimaallianz.

Daneben gibt Landrat Kalb den für den 20. Dezember 2019 anberaumten Gesprächstermin bekannt, welcher zwischen dem Bamberger Klimaschutzbündnis und dem Landkreis sowie der Stadt Bamberg stattfinden wird.

Herr Nickel trägt den Sachbericht vor. Diesem liegt ein Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 Die Grünen / Alternative Liste vom 15. Oktober 2019 auf Ausrufung des Klimanotstandes im Landkreis Bamberg zugrunde.

Der Berichterstatter erläutert die zahlreichen Maßnahmen, durch deren Umsetzung der Landkreis Bamberg in den vergangenen Jahren eine durchweg positive Auswirkung auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz des Landkreises und der Region Bamberg erzielen konnte.

Seit jeher nehme der Klimaschutz einen sehr hohen Stellenwert in der Arbeit des Landkreises Bamberg ein. Herr Nickel führt in diesem Zusammenhang die einzelnen Maßnahmen in den Bereichen Landkreisliegenschaften, Förderung einer klimafreundlichen Mobilität im Landkreis Bamberg, Klimaschutzmaßnahmen innerhalb der Landkreisverwaltung, Klimaschutzmaßnahmen der Klima- und Energieagentur Bamberg sowie Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung näher aus.

Der Landkreis Bamberg sei weiterhin stets bestrebt, den Schutz des Klimas voranzutreiben. So sollen auch künftig Initiativen ergriffen werden, die dieses Ziel unterstützen.

Die Zusammenarbeit mit der Stadt Bamberg unter dem Dach der gemeinsamen Klimaallianz werde konsequent und intensiv weitergeführt, um neue Ansatzpunkte entwickeln zu können.

Die pauschale Ausrufung des im Antrag geforderten „Klimanotstandes“ erscheine nicht zielführend.

## **Beschluss:**

1. Dem Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen/ Alternative Liste vom 15.10.2019 wird nicht näher getreten.
2. Die Klimaschutzmaßnahmen des Landkreises Bamberg werden konsequent weiterverfolgt.
3. Die Verwaltung informiert die Gremien des Landkreises jährlich über den aktuellen Stand der Klimaschutzmaßnahmen.
4. Die Landkreisverwaltung wird beauftragt, sich bezüglich der weiteren Zusammenarbeit in der Klimaallianz mit der Stadt Bamberg abzustimmen und dem Umweltausschuss über die Ergebnisse zu informieren.

**mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 2 Anwesend 12 Persönlich Beteiligt 0**

## **4 Sonstiges**

Landrat Johann Kalb bedankt sich für den konstruktiven Umgang und die faire Diskussionskultur im Kreistag und seiner Ausschüsse.  
Darüber hinaus wünscht er allen Mitgliedern des Umweltausschusses und deren Familien Frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage.

Landrat Johann Kalb bedankt sich für die Sitzungsteilnahme und schließt um 11:56 Uhr die öffentliche 24. Sitzung des Umweltausschusses.

Johann Kalb  
Landrat

Philipp Beyer  
Schriftführer